

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:435254-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Radebeul: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
2017/S 209-435254**

Wettbewerbsbekanntmachung

Dieser Wettbewerb fällt unter: Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Große Kreisstadt Radebeul, Stadtbauamt
Pestalozzistraße 8
Zu Händen von: Frau Hartung
01445 Radebeul
Deutschland
Telefon: +49 3518311925
E-Mail: bauamt@radebeul.de
Fax: +49 3518311929

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: <http://www.radebeul.de>

Weitere Auskünfte erteilen:

Rau Architekten
Hospitalstraße 12
Zu Händen von: Steffen Rau
01097 Dresden
Deutschland
Telefon: +49 3518360867
E-Mail: wb-koetzschenbroda@rau-architekten.de
Internet-Adresse: <http://www.rau-architekten.de>

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

RAU ARCHITEKTEN
Hospitalstraße 12
Zu Händen von: Steffen Rau
01097 Dresden
Deutschland
Telefon: +49 3518360867
E-Mail: wb-koetzschenbroda@rau-architekten.de
Internet-Adresse: <http://www.rau-architekten.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

Rau Architekten
Hospitalstraße 12
Zu Händen von: Steffen Rau
01097 Dresden
Deutschland
Telefon: +49 3518360867

E-Mail: wb-koetzschenbroda@rau-architekten.de

Internet-Adresse: <http://www.rau-architekten.de>

- 1.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Lokalbehörde
- 1.3) **Haupttätigkeit(en)**
Bildung
- 1.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber**
Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:

Nichtoffener Wettbewerb nach RPW 2013 für Architekten: „Neubau Oberschule Kötzschenbroda in Radebeul“.

II.1.2) Kurze Beschreibung:

Wettbewerbsaufgabe ist die Planung des Neubaus eines Gebäudes für eine Oberschule sowie die Einordnung der zugehörigen Freiflächen. Die Oberschule soll 336 Schülern zur Verfügung stehen.

Das Stadtteilzentrum Radebeul-Kötzschenbroda ist als Sanierungsgebiet ausgewiesen. Ziel ist es, funktionale Defizite und städtebauliche Missstände zu beseitigen und das Gebiet als belebtes Versorgungs- und kulturelles Zentrum zu stärken. Im Rahmen dieser Maßnahmen soll der Schulstandort Kötzschenbroda erweitert werden.

Am östlichen Ende der Harmoniestraße befinden sich neben einer Turnhalle 2 historische Schulgebäude, die künftig als Grundschule und Hort genutzt werden sollen. In deren Nähe befinden sich Grundstücke, die derzeit bebaut sind bzw. durch Anwohnerstellplätze genutzt werden. Nach dem Abbruch der Gebäude stehen diese Grundstücke für den Neubau eines Gebäudes für die Oberschule und deren Freiflächen zur Verfügung.

Termine:

Bekanntmachung: 27.10.2017,

Ende der Bewerbungsfrist: 27.11.2017,

Auswahl der Teilnehmer/Losentscheid: 4.12.2017,

Benachrichtigung der Teilnehmer: 7.12.2017,

Versand der Wettbewerbsunterlagen: 15.12.2017,

Einsendeschluss für Rückfragen: 8.1.2018,

Kolloquium: 15.1.2018,

Versand der Beantwortung der Rückfragen,

und der Ergebnisse des Kolloquiums: 18.1.2018,

Abgabe der Wettbewerbsarbeiten: 28.2.2018,

Abgabe des Modells: 9.3.2018,
Preisgerichtssitzung: 13.4.2018,
Preisverleihung, Eröffnung der Ausstellung: 20.04.2018.

II.1.3) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
71221000

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Der Wettbewerb wird ausgelobt als nichtoffener Realisierungswettbewerb (RPW 2013 § 3) mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren (entspr. VgV).

Jeder Teilnehmer hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen. Er übergibt eine Erklärung gemäß Anlage entsprechend RPW 2013 § 4 (1).

Arbeitsgemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt sind. Es ist ein bevollmächtigter Vertreter der Arbeitsgemeinschaft zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist.

Natürliche Personen erfüllen die Anforderungen, wenn sie zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind bzw. wenn sie zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt entsprechend den §§ 35, 36 des Sächsischen Architektengesetzes (auswärtiger Architekt) berechtigt sind und ihren Geschäfts- und Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet haben.

Juristische Personen erfüllen die Anforderungen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf das Erbringen von Planungsleistungen entsprechend der Wettbewerbsaufgabe ausgerichtet ist. Der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der/die Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen.

Teilnahmehindernisse sind im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen GWB §§ 123 und 124 bzw. in der Richtlinie für Planungswettbewerbe RPW 2013 § 4(2) aufgeführt.

Die Voraussetzungen für die Teilnahme müssen am Tag der Auslobung erfüllt sein.

Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss sämtlicher Beteiligter der entsprechenden Bewerbungen.

Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung sind aufzuführen:

1. Name des Bewerbers,
2. Nachweis der Eintragung in die Architektenliste,
3. Angaben Büroadresse, Telefon, E-Mail-Adresse,
4. Nachweis der Bürohaftpflichtversicherung.

Die Bewerbung ist von den verantwortlichen Bewerbern persönlich zu unterschreiben.

Mit der Bewerbung versichert der Bewerber, dass sich kein weiteres Mitglied der Bürogemeinschaft (Partner oder Angestellter) oder ein anderes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zusätzlich bewirbt und dass der Bewerber akzeptiert, dass Verstöße gegen diese Regelung zum nachträglichen Ausschluss des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft und ggf. seiner Wettbewerbsarbeit führen.

Aus den termingerecht eingegangenen Bewerbungen, die die Anforderungen an die Bewerbung erfüllen, werden in einem anonymen Losverfahren unter Aufsicht eines Rechtsvertreters der Stadt Radebeul 30 Teilnehmer und 5 Nachrücker ermittelt. Im Falle der Absage eines der ausgelosten Teilnehmer rückt ein Nachrücker an dessen Stelle. Die Frist für die Benennung von Nachrückern endet mit dem Rückfragekolloquium. Nachrücker erklären sich durch die Teilnahme am Wettbewerb mit dieser Regelung einverstanden.

Für die Bewerbung ist ein Formblatt zu verwenden. Dieses kann abgefordert werden unter der Postanschrift:
Rau Architekten,

Kennwort „Wettbewerb Neubau Oberschule Kötzschenbroda“,
Hospitalstraße 12, 01097 Dresden,
bzw. per E-Mail unter: wb-koetzschenbroda@rau-architekten.de

III.2) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tag der Bekanntmachung:

— zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind

oder

— nach §§ 35,36 des Sächsischen Architektengesetzes (auswärtiger Architekt) zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt berechtigt sind und ihren Geschäftssitz/Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten

Gebiet haben.

Juristische Personen erfüllen die Anforderungen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf das Erbringen von Planungsleistungen entsprechend der Wettbewerbsaufgabe ausgerichtet ist. Der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der/die Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Geplante Teilnehmerzahl: 30

IV.2) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer**

IV.3) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

— Städtebauliche Einbindung

— Architektonische Qualität

— Funktionalität und Programmerfüllung

— Zonierung der Freiflächen

— Wirtschaftlichkeit des Entwurfskonzeptes in Bezug auf Investitions- und Unterhaltskosten.

IV.4) **Verwaltungsangaben**

IV.4.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber:**

IV.4.2) **Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen**

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 24.11.2017 - 14:00

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.4.3) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 27.11.2017 - 16:00

IV.4.4) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 7.12.2017

IV.4.5) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.5) **Preise und Preisgericht**

IV.5.1) **Angaben zu Preisen:**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: Für Preise und Anerkennungen stehen insgesamt

47 000 EUR zur Verfügung.

Die Preissumme wird wie folgt aufgeteilt:

1. Platz 15 500 EUR

2. Platz 9 400 EUR

3. Platz 7 000 EUR

4. Platz 4 600 EUR

Anerkennung 3 500 EUR

3 500 EUR

3 500 EUR

Sofern mit Preisen bzw. Anerkennungen ausgezeichnete Wettbewerbsteilnehmer MwSt. abführen, wird diese zusätzlich vergütet. Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen (entspr. § 7.2 RPW 2013).

IV.5.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer**

IV.5.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.5.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend: ja

IV.5.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter**

1. Prof. Thomas Knerer, Dresden

2. Prof. Angela Mensing-de Jong, Dresden

3. Dr. Jörg Müller, Radebeul

4. Prof. Axel Oestreich, Berlin

5. Lür Meyer-Bassin, Dresden

6. Anngret Petschlies, Radebeul

7. Robert Storch, Radebeul

8. Marianne Höher, Radebeul

9. Andreas Kruschel, Radebeul

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.2) **Zusätzliche Angaben:**

VI.3) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.3.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Freistaates Sachsen

PF 10 13 64

04013 Leipzig

Deutschland

E-Mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telefon: +49 3419773800

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Architektenkammer Sachsen

Goetheallee 37

01309 Dresden
Deutschland
E-Mail: dresden@aksachsen.org
Telefon: +49 351317460

VI.3.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.3.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Architektenkammer Sachsen
Deutschland

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

26.10.2017